

Unsere Lieben Daheimgebliebenen

Völlig erschöpft sitze ich auf dem Bett eines Hotels in Manado...Mischa wandert noch ein wenig durch die Strassen.

Was ist in den letzten Tagen passiert? Eigentlich ist nicht viel Zeit vergangen seit dem letzten Mail, doch wir haben eine Menge erlebt. Ich versuche mich kurz zu fassen und auf das Wesentliche zu beschränken:

Mittwoch morgen sind wir um 9 Uhr aufgestanden, in Bangkok, damit wir um 14:00 unser Visa abholen konnten. Obwohl unser Flug erst um 20:15 nach Jakarta abgeflogen ist, sind wir direkt nach der Botschaft auf den Flughafen gefahren. Viel Kaffee, reichlich schauen und lesen und dann ab nach Jakarta.

Dort kamen wir irgendwann um Mitternacht an und wollten den Weiterflug nach Manado kaufen, da dies per Internet nicht mehr geklappt hat. Der Schalter öffnet erst um drei Uhr morgens, ist aber kein Problem. Da der Flug schon um 5 Uhr morgens geht, haben wir beschlossen, uns ein Hotelzimmer zu sparen und dafür vor dem Flughafen auf dem Fussboden zu dösen, oder wie Mischa zu lesen.

Tatsächlich haben wir noch Tickets bekommen und sind somit um 9:00 Uhr morgens in Manado gelandet. Ohne zu wissen wohin wir denn jetzt eigentlich gehen sollen. Unser Kontakt Diveresort hat nämlich zwei Standorte: Bunaken und Lembeh.

Also haben wir die einfach angerufen und kurze Zeit später hat man uns abgeholt.

Die Details dazwischen erspare ich euch jetzt, schlussendlich sind wir auf der Insel Lembeh, am einzig weissen Strand gelandet. Ein paar wenige Personen haben sich uns vorgestellt, auch diese Details ersparen wir euch, und dann sind wir erst einmal schlafen gegangen.

Gestern Morgen haben wir dann mit der einzigen weiteren Ausländerin – Jane aus Schottland – entschieden einen Tauchgang zu machen. Da aber kein Benzin für das Boot und komischerweise auch kein Boot vorhanden waren, mussten wir halt mit dem ganzen Equipment den Strand entlang laufen und dann den Weg hinaus schwimmen. Ziemlich anstrengend, vor allem war es gar kein richtiges Tauchplatz. Dennoch haben meine Äuglein strahlen können, ab dem vielen Kleinzeug wie Schnecken und so. Fotos werden folgen. Die Internet Verbindung und Stromversorgung ist allerdings um einiges schlechter als in Thailand.

Als wir dann vom Tauchen zurück kamen, war vom Personal keiner mehr übrig und wir teilten uns zum Mittagessen eine Papaya, dies hatten wir auch schon zum Frühstück. Nach einigen Telefonaten stand dann fest, wir müssen nach Manado bis Sonntag, da auf der Insel bis dahin nichts mehr läuft. Ab ins Boot, ab ins Auto, ab auf die Strasse und um zu tanken, mussten wir eine geschlagene halbe Stunde warten...wer weiss warum!?

Nun sind wir also hier in unserem Hotel, haben eine Aircon Anlage, dafür fehlt dem einen Fenster die Scheibe, im Treppenhaus hat man eine wunderbare Aussicht auf die Strasse da die Wände fehlen und im Trottoir hat es keine Schlaglöcher, plötzlich fehlt einfach ein Stück.

Fragt uns bitte nicht, was wir hier machen, wie lange wir bleiben oder ob es uns gefällt! Wir wissen es noch nicht. Wir wissen beide schon jetzt, was uns stört, was wir anders haben wollen würden, wir sind uns aber auch beide bewusst, dass in Indonesien alles noch langsamer als in Thailand geht und es jetzt einfach ein paar Tage benötigt bis sich die Dinge richten. Der Tauchgang heute morgen hat jedenfalls bewiesen, dass wir grundsätzlich am richtigen Platz sind!

Heute geht es mal nach Bunaken, vielleicht wissen wir dann mehr. Wir schauen uns jetzt einfach mal alles an und dann wird entschieden.

Wir senden Euch ganz liebe Grüsse

Carmen & Mischa